



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

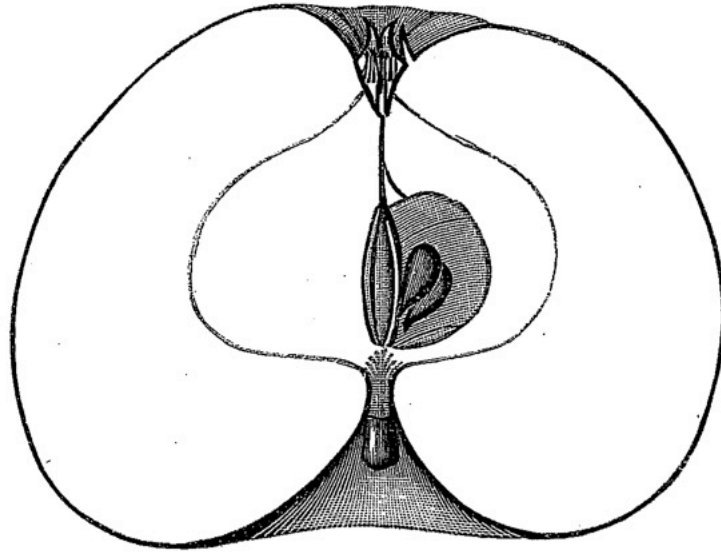
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



378. Gefleckter Goldapfel (Ill. H.) 00††, Ende October bis Anfang Januar. Diel, Apf. B. I, p. 87. — Illustr. Handb. IV, p. 121. — Pomme d'or maculée (Leroy, Dict.).

Gestalt 70:50—51, bald flach kegelf., fast halbkugelf., bald ziemlich flach-rund, etwas stielbauch. Hälften gleich.

Kelch geschlossen, klein, grünlich und braun, kurzwollig. Blättchen schmal, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mässig tief, mittelweit, zwischen unbedeutenden, kurzen Falten. Querschnitt rund.

Stiel meistens fleischig, dick, etwa 5 mm l., oder etwas länger, meistens grünlich, flaumig. Höhle tief, weit, eben, hellgrünlichbraun berostet.

Schale meistens glatt, selbst geschmeidig, hellgrünlichgelb, später hellgelb, sonnenw. etwas goldiger, auch wohl hellroth angelaufen. Punkte zahlreich, fein bis dick, selbst eckig, hellbraun, sonnenw. oft roth umflossen. Leichte Anflüge von Rost, auch dunkle Baumflecke nicht selten. Welkt nicht. Geruch unmerklich.

Kernhaus 36:26, zwiebelf. Kammern 9:15, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. nur abgestumpft oder flach abgerundet, fast glattwandig, wenig offen. Achsenh. fast mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, meistens vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle schmaler Kegel, $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, locker behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch gelblichweiss, fein, locker, mürbe, saftig, ziemlich stark, etwas alantartig gewürzt, sanft wenig, sehr vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Hinger-Vaduz (Lichtenstein).